Herren Bezirksklasse Gr. 8

SG Rodheim II : TTC Bad Nauheim/Steinfurth II
Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr

Festel und Gohla in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam von der SG Rodheim II, als Thomas Gohla sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TTC Bad Nauheim /Steinfurth II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Festel und Gohla, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber von der SG Rodheim II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim Sieg von Festel / Gohla gegen Kühn / Geier konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Schmitt / Lingenau waren im Doppel gegen Rohn / Brudermiller nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Trotz Blitzstart verloren Stock / Walther ihr Spiel gegen Diodorov / Kleinpaß letztlich mit 1:3. Insgesamt kurios war der gesamte Matchverlauf, der ein Satzergebnis von 0:11 beinhaltete. Zudem endete der erste Satz erst nach 34 Ballwechseln. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Patrick Festel indessen beim Sieg in drei Sätzen gegen Holger Rohn von Beginn an. Die richtige Herangehensweise hatte Harald Stock beim Erfolg in drei Sätzen gegen Thomas Kühn ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Matthias Schmitt beim 10:12, 14:12, 5:11, 8:11 gegen Sergey Diodorov und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Lingenau, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Niklas Aaron Geier, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Thomas Gohla und Uwe Brudermiller endete indessen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der kampflose Sieg von Ralf Kleinpaß bescherte wenig später dem TTC Bad Nauheim/Steinfurth II anschließend einen weiteren Punkt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Patrick Festel machte mit Thomas Kühn beim 12:10, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Harald Stock bekam es nun mit Holger Rohn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Harald Stock am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Stock mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Matthias Schmitt gewann dann sein Spiel gegen Niklas Aaron Geier überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Lingenau seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sergey Diodorov hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Thomas Gohla machte dagegen mit Ralf Kleinpaß bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (15:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht die SG Rodheim II am 05.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC 1946 Dorheim II, während der TTC Bad Nauheim/Steinfurth II am 04.11.2022 gegen den SV Fun-Ball Dortelweil III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SG Rodheim II
Doppel: Festel / Gohla 1:0, Schmitt / Lingenau 1:0, Stock / Walther 0:1
Einzel: P. Festel 2:0, H. Stock 2:0, M. Schmitt 1:1, A. Lingenau 0:2, T. Gohla 2:0, M. Walther 0:1
TTC Bad Nauheim/Steinfurth II
Doppel: Rohn / Brudermiller 0:1, Kühn / Geier 0:1, Diodorov / Kleinpaß 1:0
Einzel: T. Kühn 0:2, H. Rohn 0:2, N. Geier 1:1, S. Diodorov 2:0, R. Kleinpaß 1:1, U. Brudermiller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (15:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").